

z. n. 9787

Wien 3 September 1878.

EDUARD HÜGEL
BUCHHANDLUNG, LEIH- & BIBLIOTHEK
UND
REDAKTIONS-BUREAU
DER WIENER VORSTADTZEITUNG
WIEN STADT HERRNGASSE 251

Wasserklee Frau Dackel!

Ihre letzten Briefe gestohren von Gyben empfangen
ist die, daß ich nun die dem die von Sieber auf dem
Feldman'schen Hofe und auf dem Morgen der Hochzeitsfeier
entgegenstehe. Besonders freut mich, daß ich auf meine
Hochzeit, welche ich hier, mein Diener der Hof- Sieber-
Dienst, nicht kommen zu können, da ich die Verbindung mit der ersten
Lehrerin hier aufgeben würde. Können Sie sich, Wasserklee Frau!
in der Zeitung, daß S. keine Namen freigibt, aber ich weiß,
daß ich die Briefe der Sieber und die ich abzugeben, daß nicht
mehr werden.

Bitte Sie, wenn Sie die Briefe nicht
aufgeben können, so können Sie
auf

Offen
aufmerksamste
Eduard Hügel

EDTARD HÜGEL
BÜCHHANDLUNG, LEHRENBÜCHER
UND
MEDICINISCHES
DER WIENER UNIVERSITÄT
ALLEN STAATSBIBLIOTHEKEN
ZUR VERFÜGUNG
1872



WILHELM RUGEL
KUNSTANSTALT
KUNSTANSTALT
KUNSTANSTALT
KUNSTANSTALT
KUNSTANSTALT

WILHELM RUGEL
KUNSTANSTALT
KUNSTANSTALT



BUCHHANDLUNG
EDUARD KUHN
WIEN HERZOGSGASSE 101

6 Ab.
IEN
- IX

Dr. Wagnelmann

Im. Dr. Margroth



*Leopoldsd. Moringane
N° 2765*



Mügel